

Rathaus erneut Teil der Bundeswehrübung „JOINT COOPERATION 2025“

GARBSEN/NIENBURG (STP). Das Garbsener Rathaus war kürzlich erneut Schauplatz einer besonderen Übung: Im Rahmen der multinationalen Bundeswehrübung JOINT COOPERATION 2025 (JOCO) trainierten Soldatinnen und Soldaten gemeinsam mit zivilen Akteuren den Ernstfall. Die Übung findet bereits zum 13. Mal in Niedersachsen statt und gilt als eine der größten zivil-militärischen Trainingsmaßnahmen innerhalb von EU und NATO.

Ziel der Übung ist es, die Zusammenarbeit zwischen Militär, Behörden, Organisationen sowie der zivilen Verwaltung zu stärken und auf mögliche Krisenszenarien vorzubereiten. In diesem Jahr nehmen rund 330 Soldatinnen und Soldaten aus 25 Nationen teil – darunter auch ein rumänisches CIMIC-Team (Civil-Military Cooperation).

Im Fokus des Übungselements in Garbsen stand ein Gespräch des rumänischen CIMIC-Teams mit Bürgermeister Claudio Provenzano. In dem inszenierten Szenario schilderte der Bürgermeister eine fiktive Lage aus Sicht der kommunalen Verwaltung und stellte relevante Informationen zur Lageeinschätzung bereit. Unterstützt wurde das Gespräch durch den Einsatz einer Sprachmittlerin – ein weiterer Trainingsaspekt der Übung.

Bürgermeister Provenzano zeigte sich engagiert und professionell in der Ausgestaltung seiner Rolle: „Die Zusammenarbeit mit den militärischen Kräften im Rahmen dieser Übung ist ein wichtiger Beitrag zur Vorbereitung auf außergewöhnliche Krisensituationen. Ich freue mich, dass Garbsen erneut aktiv an dieser Übung teilnehmen konnte und wir unseren Beitrag zur internationalen Zusammenarbeit leisten



Bürgermeister Claudio Provenzano begrüßt das rumänische CIMIC-Team sowie die Verbindungsbeamten des Kreisverbindungskommandos im Rathaus.

Foto: Stadt Garbsen

durften.“

Verbindungsbeamte des Kreisverbindungskommandos (KVK) begleiteten die Übungseinheit in Garbsen. Diese Reservisten stellen im Ernstfall das Bindeglied zwischen zivilen Stellen und militärischen Kräften dar – sowohl im Inlandsbetrieb als auch im internationalen Kontext. Ihre Teilnahme an der JOINT COOPERATION ist daher ein elementarer Bestandteil zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit im Rahmen des Heimatnützschutzes.

Oberst Hofmaier, Kommandeur des Kommandos Zivil-Militärische Zusammenarbeit aus Nienburg, betonte: „Um das Szenario mit Leben zu füllen, sind wir auf die tatkräftige Unterstützung der Menschen vor Ort angewiesen. Dazu arbeiten wir eng mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Institutionen wie Polizei, Feuerwehr, Technisches Hilfswerk (THW) oder Deutsches Rotes Kreuz (DRK) zusammen“

Neueröffnungsaktion

Alte Ricklinger Str. 45-47
30823 Garbsen
(ehem. Praktiker)

Mo-Fr 11:00-16:00 Uhr

BIG TASTE COMPANY

Nur am Donnerstag, den 17.07.2025:
Die ersten 100 Bratwürste für je 1,00 €!

Qualität erleben!

deterding

3% SPAREN mit unserer Kundenkarte!

HONDA

Beste Leistung, höchster Komfort

izy Benzin-Rasenmäher HRN 536 VK

- Schnittbreite 53 cm • Radantrieb Smart Drive • Fangsack 70 l • zuschaltbare Mulchfunktion • Stahlblechgehäuse

statt 1.119,- **939,-**

Deterding GmbH
Erlenweg 20 • direkt an der B6
30827 Garbsen-Berenbostel
www.deterding.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

IMMER MITTWOCHS!
8.00 bis 13.00 Uhr

**Marktplatz:
Kastanienplatz
30926 Letter**

WOCHENMARKT LETTER

Wieder da:

Klaus Krohn

Obst & Gemüse!

www.attraktive-wochenmaerkte-gmbh.de

Stadt Garbsen setzt Ersten Spatenstich für neue Kita

Neubaugebiet „An den Eichen“ erhält moderne Einrichtung

GARBSEN (STP). Mit dem symbolischen Ersten Spatenstich hat die Stadt Garbsen den offiziellen Startschuss für den Bau der neuen Kindertagesstätte im Neubaugebiet „An den Eichen“ gesetzt. Bürgermeister Claudio Provenzano griff gemeinsam mit Architektin Zina Blume aus der Abteilung Hochbau, der Ortsbürgermeisterin Marlies Jasiniok und der Landschaftsarchitektin Ahu Schrader zur Schaufel, um den Beginn des wichtigen Projekts zu markieren. „Mit diesem Neubau investieren wir gleichzeitig in die Zukunft unseres neuen Wohngebiets und in die frühkindliche Bildung“, betonte Provenzano und fügte hinzu: „Kitas sind für uns ein immens wichtiger Teil der Infrastruktur neuer Wohngebiete und werden von Anfang an mitgedacht.“

Die neue Kita entsteht am Stuckenkamp 1 auf einem rund 3.200 Quadratmeter großen Grundstück und wird Platz für insgesamt 105 Kinder bieten – 30 in zwei Krippengruppen sowie 75 in drei Kindergartengruppen. Der zweigeschossige Neubau wird durch die Stadt Garbsen realisiert. Die Trägerschaft



Ortsbürgermeisterin Marlies Jasiniok (von links), Bürgermeister Claudio Provenzano, Architektin Zina Blume und Landschaftsarchitektin Ahu Schrader beim ersten symbolischen Spatenstich für die neue Kita im Neubaugebiet „An den Eichen“.

Foto: Stadt Garbsen

wird derzeit im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens vergeben. „Die Kita wird ein Ort der Geborgenheit, der Bildung und des Miteinanders – und ein wichtiger Baustein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, sagte Provenzano.

Die Planungen und die Bauleitung verantwortet der Fachbe-

reich Hochbau und Gebäude-wirtschaft der Stadt Garbsen. Das durchdachte Raumkonzept sieht großzügige Gruppen- und Nebenräume, einen Speisebereich mit voll ausgestatteter Küche sowie einen großen Bewegungsraum im Obergeschoss vor. Die Gruppenräume sind hell, funktional und kindgerecht

gestaltet – mit direktem Zugang zum Außenspielgelände.

Auch die Bedürfnisse einer integrativen Betreuung wurden in der Planung berücksichtigt. Das Gebäude wird barrierefrei zugänglich sein und erhält unter anderem eine Aufzugsanlage sowie motorisch unterstützte Türanlagen. Der Speisebereich

Die Feuerwehr im Einsatz

GARBSEN. Am Montag gegen 10 Uhr löste die Brandmeldeanlage eines Gewerbebetriebes an der Siemensstraße in Berenbostel Alarm aus. Die Ortsfeuerwehren Berenbostel, Heitlingen und Stellingen waren im Einsatz. Ein Brand lag nicht vor. Montagabend gegen 22 Uhr rückte die Ortsfeuerwehr Garbsen zu einer gemeldeten Rauchentwicklung in den Bärenhof aus. Ursache war ein brennender Müllsack auf einem Balkon.

Am Dienstag gegen 17 Uhr löste die Brandmeldeanlage des Cinestar-Kinos Alarm aus. Die Ortsfeuerwehr Garbsen wurde alarmiert. Grund für die Alarmauslösung war ein eingeschlagener Handdruckmelder im Parkhaus.

Am Donnerstag gegen 18.30 Uhr löschte die Ortsfeuerwehr Garbsen im Kastorhof ein brennendes Gebüsch.

Die Feuerwehren des Zuges Nord, bestehend aus den Ortsfeuerwehren Osterwald Oberende, Osterwald Unterende und Frielingen, wurden am Freitag gegen 16.30 Uhr zusammen mit

der Einsatzleitwagen-Besatzung der Stadtfeuerwehr zu einer brennenden Rundballenpresse auf einem Feld in Osterwald Unterende alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine starke Rauchentwicklung sichtbar, weshalb die Alarmstufe umgehend erhöht wurde. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand die Rundballenpresse in Vollbrand, auch Teile des Feldes hatten bereits Feuer gefangen. Die Flammen konnten jedoch schnell unter Kontrolle gebracht und der Brand zügig gelöscht werden. Um die ausreichende Wasserversorgung am Einsatzort sicherzustellen, wurde ein weiteres Tanklöschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Horst nachalarmiert. Zudem richteten die Einsatzkräfte einen Pendelverkehr zu einem nahegelegenen Hydranten ein.

Am Samstag wurde die Ortsfeuerwehr Garbsen zweimal mit der Drehleiter zur Unterstützung in die Nachbarstadt Seelze gerufen. Am Vormittag bei einer Wasserrettung in Lohnde und am Abend bei einem Feuer in

einer Küche in Seelze.

In der Nacht zum Sonntag gegen 0.15 Uhr beseitigte die Ortsfeuerwehr Schloß Ricklingen einen umgestürzten Baum in der Burgstraße. Gegen 3.45 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Osterwald Oberende zur Rettung einer angefahrenen Katze in die Osterwalder Straße gerufen. Gegen 10.15 Uhr am Sonntag löste die automatische

Brandmeldeanlage des Topas Hotel in der Flemmingstraße in Berenbostel Alarm aus. Ein Brand lag nicht vor. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Garbsen, Heitlingen und Stellingen sowie die Einsatzleitwagenbesatzung der Stadtfeuerwehr. Gegen 13 Uhr löschte die Ortsfeuerwehr Garbsen einen Containerbrand im Rübezahlfhof in Garbsen-Mitte.



Das Foto zeigt das Löschen einer Rundballenpresse und Teile des Feldes am Freitag in Osterwald Unterende.

Foto: FW Garbsen

Lions Club Garbsen unterstützt internationales Jugendcamp mit 2.000 Euro

GARBSEN. Der Lions Club Garbsen fördert das diesjährige internationale Jugendcamp des Städtepartnerschaftsvereins Garbsen mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro.

Vom 2. bis 9. August begrüßt Garbsen Jugendliche aus den Partnerstädten Wrzesnia (Polen), Schönebeck (Sachsen-Anhalt), Bassetlaw (Großbritannien) und Hérouville-St.-Clair (Frankreich). Das Camp bietet den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, neue Kulturen kennenzulernen, internationale Freundschaften zu schließen und den europäischen Gedanken der Völkerverständigung zu erleben. „Die Förderung junger

Menschen und der interkulturelle Austausch liegen uns als Lions Club besonders am Herzen“, so Heiko John, Präsident des Lions Club Garbsen. „Mit unserer Spende möchten wir dazu beitragen, dass dieses wichtige Camp ein voller Erfolg wird.“

Der Städtepartnerschaftsverein organisiert seit vielen Jahren mit großem Engagement Jugendbegegnungen, die einen wertvollen Beitrag zur europäischen Verständigung leisten. Das diesjährige Camp steht unter dem Motto „Gemeinsam Europa erleben“ und beinhaltet ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Workshops und Begegnungen mit lokalen Initiativen und Familien.



Den symbolischen Scheck übergaben Heiko John, Präsident des Lions Club Garbsen (links im Bild) und Ralf Deneke, 2. Vizepräsident, an Katja Haggeney-Burmann (2. von rechts) und Iga Rusiecka vom Städtepartnerschaftsverein Garbsen.

Foto: privat

Sommerkonzerte des Geschwister-Scholl-Gymnasiums

BERENBOSTEL. In der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Berenbostel finden am Montag, den 30. Juni und am Dienstag, den 1. Juli um jeweils 19:00 Uhr wieder die traditionellen Sommerkonzerte der großen Ensembles statt.

Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Die Karten können ab sofort im Vorverkauf (8:00 bis 13:00 Uhr im Sekretariat des Gymnasiums) oder an der Abendkasse erworben werden.

Einlass ist ab 18.30 Uhr.

im Erdgeschoss dient künftig nicht nur der Verpflegung, sondern auch als zentraler Treffpunkt für Kinder, Personal und Eltern. Im Obergeschoss wird ein multifunktionaler Raum geschaffen, der auch für Beratung, inklusive Angebote oder als Familienzentrum genutzt werden kann.

Die Kita wird als Effizienzgebäude 40 EE errichtet – mit hohem energetischem Standard. Erdwärmenutzung sorgt für eine nachhaltige Energieversorgung. Das begrünte Flachdach trägt zur Verbesserung des Mikroklimas bei, LED-Beleuchtung und eine dezentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung unterstützen zusätzlich den sparsamen Energieeinsatz.

Die Baugenehmigung für das Projekt wurde im November 2023 erteilt. Nach der aktuell laufenden Bodenerhöhung beginnt Mitte Juli der Rohbau. Die Fertigstellung ist für Januar 2027 vorgesehen. Die Gesamtkosten des Projekts betragen rund 6,25 Millionen Euro. Davon trägt die Stadt Garbsen den Hauptanteil mit rund 5,4 Millionen Euro. Entsprechende Fördermittel sind beantragt.

Puppentheater gastiert auf dem MSC-Gelände

LETTER. Santino's Zelt-Puppen-show ist am Freitag, 4. Juli, und Sonnabend, 5. Juli, mit je einer Vorführung am Tag auf dem MSC-Gelände in der Klöcknerstraße 19 in Seelze-Lutter für Gast. In dem auch bei Hitze gut belüfteten Theaterzelt wird das Puppenspielstück „DINO, der kleine Drache“ aufgeführt. Am Freitag findet die Show um 16 Uhr und am Sonnabend um 11 Uhr statt. Es gilt ein Sonderpreis von 7 Euro pro Person. Zudem zahlen Gäste, die zu dritt kommen, nur zweimal Eintritt. Reservierungen sind möglich unter Telefon (0177) 3907721.

Pilgerreise nach Kroatien und Medjugorje

GARBSEN. In Zusammenarbeit mit der kath. Pfarrgemeinde St. Raphael in Garbsen findet im September eine Pilgerreise nach Kroatien und Medjugorje/Bosnien statt. Wenige Plätze sind noch frei. Nähere Informationen bei der Reiseleitung: Susanne Schulze, Pastoralreferentin i.R., susanneschulze@posteo.de, mobil 0162 9085451.

Unfall zwischen Radfahrer und Pkw

SEELZE. Am Samstag kam es gegen 19 Uhr in der Hannoversche Straße, Höhe Hausnummer 13, zu einem Verkehrsunfall zwischen einem 36-jährigen Radfahrer und einem 48-jährigen Pkw-Fahrer. Der Radfahrer befuhr widerrechtlich den Gehweg der Hannoverschen Straße. Aus der neben der Hausnummer 13 befindlichen Grundstücksausfahrt kam der Pkw-Fahrer, der sich langsam dem Einmündungsbereich näherte. Im Einmündungsbereich kam es anschließend zum Zusammenstoß beider Verkehrsteilnehmer. Beide blieben dabei unverletzt.

Im weiteren Verlauf der Unfallaufnahme ergaben sich Verdachtsmomente hinsichtlich einer Alkohol- und Drogenbeeinflussung des Radfahrers. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,95 Promille. Des Weiteren wurde der Konsum von Betäubungsmitteln eingermäut. Bei dem Radfahrer wurde daraufhin eine Blutentnahme durchgeführt und ein Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt.